

P r o t o k o l l
der ordentlichen Verbandsversammlung 2011
des Schachbezirks München
vom 19.02.2011

Tagesordnungspunkt -weiter: TOP- 1
(Eröffnung und Begrüßung)

Am 19.02.2011 um 10.30 Uhr eröffnet die 1. Vorsitzende, Frau Stegmaier, die ordentliche Verbandsversammlung 2011 des Schachbezirksverbands München und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass mit Schreiben vom 11.12.2010 (siehe Anlage 1) ordnungsgemäß zur Verbandsversammlung eingeladen wurde.

TOP 2
(Feststellung der Stimmberechtigung
und der Beschlussfähigkeit)

Es sind Vertreter von 24 der 38 Vereine des Schachbezirks München, die 89 von 113 Stimmen auf sich vereinigen, zur Teilnahme an der Versammlung erschienen (siehe Anlage 2).

Es sind 12 von 13 Mitgliedern des Vorstands und des Verbandsausschusses zur Versammlung erschienen (siehe Anlage 3).

Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

Der Vertreter der SF Dachau verlässt vor den Wahlen die Versammlung. Dadurch verringert sich die Stimmzahl der Vereinsvertreter auf 85.

Die Versammlung ist aber weiterhin beschlussfähig.

TOP 3
(Beschlussfassung über die Tagesordnung)

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4

Bericht der 1. Vorsitzenden, Frau Stegmaier

siehe Anlage B 1

Bericht der Referentin für Damenschach, Frau Stegmaier

siehe Anlage B 1

Bericht des 2. Vorsitzenden, Herr Hösl

siehe Anlage B 2

Bericht des Betreuers der Schachecke im Münchner Merkur, Herr Hösl

siehe Anlage B 2

Bericht des Schatzmeisters, Herr Alt

siehe Anlage B 3

Bericht des 1. Spielleiters, Herr Bausch

siehe Anlage B 4

Bericht des 2. Spielleiters, Herr Englert

Ich schließe mich den Ausführungen meines Vorredners an,
ich habe keine Ergänzungen zu diesem Bericht (siehe Anlage B 4) vorzutragen.

Bericht des 1. Jugendleiters, Herr Lahm

siehe Anlage B 5

Bericht des 2. Jugendleiters, Herr Schütz

Meine Mitwirkung beschränkte sich im wesentlichen auf die Zur-Verfügung-
Stellung des Anton-Fingerle-Zentrums für Turnierveranstaltungen.

Bericht des Pressewarts, Herr Schütz

Die Zusammenarbeit mit der Presse (namentlich Südd. Zeitung) läuft gut.

Bericht des Referenten für Mitgliederverwaltung, Herr Kammerloher

siehe Anlage B 6

Bericht des DWZ-Referenten, Herr Anderson

siehe Anlage B 7

Bericht des Schriftführers, Herr Gemmerli

Ich habe das Amt des Schriftführers zur Versammlung am 27.02.2010 übernommen.
Im Berichtszeitraum protokollierte ich die ordentliche Verbandsversammlung vom
27.02.2010 und die Sitzungen des Verbandsausschusses vom 16.06.2010, vom
13.09.2010 und vom 15.11.2010. Es haben sich hierbei keine Besonderheiten
ergeben.

Bericht des Leiters der Schiedsstelle, Herr Simmon

Im Berichtszeitraum waren keine Streit- oder Schlichtungsfälle anhängig.

Bericht des Kassenprüfers, Herr von Spreckelsen
siehe Anlage B 8

TOP 5
(Aussprache über die Berichte)

Herr Kuchling berichtet über die Finanz-Situation beim Bayerischen Schachbund.

Herr Podeska, Frau Stegmaier und Herr Lahm berichten über die jeweilige vereinsinterne Jugendarbeit.

Herr Schütz erkundigt sich nach der Möglichkeit, an Schulen Werbung für Schach zu machen. Herr Lahm antwortet mit dem Hinweis, dass es hierbei wesentlich auf den Schulleiter/die Schulleiterin ankomme.

Herr Simmon berichtet, dass in seinem Verein eine geregelte Jugendarbeit mangels eines Jugendleiters nicht möglich ist, bietet aber Kooperationsmöglichkeiten (z.B. Verweis von Jugendlichen an geeignete Vereine, Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten) an.

Herr von Spreckelsen erkundigt sich, ob die Schach-Akademie dauerhaft als Sponsor im Bereich Kinder- und Jugendschach gewonnen werden kann. Herr Lahm verfügt diesbezüglich über keine Information. Frau Stegmaier erklärt sich bereit, hier mit der Schach-Akademie in Kontakt zu treten.

Herr von Spreckelsen berichtet über negative Erfahrungen mit der Presse. Herr Schütz teilt mit, dass es zwingend erforderlich ist, die E-Mail-Adresse des zuständigen Mitarbeiters des gewählten Presseorgans zu beschaffen, bevor Berichte und andere Unterlagen zur Veröffentlichung übersandt werden. Frau Stegmaier gibt zu bedenken, dass es stets eines interessanten Aufhängers bedarf, um in der Presse (namentlich Südd. Zeitung) überhaupt Erwähnung zu finden.

Herr Anderson fragt, ob es zwingend notwendig ist, zentral veranstaltete Turniere in der Mensa durchzuführen. Herr Alt und Frau Stegmaier erklären, dass sich die Zusammenarbeit mit der Mensa langjährig bewährt und unbestreitbare Vorteile hat.

Es schließt sich eine allgemeine Diskussion zum Thema „Schutz der Mitgliederdaten“ an. Es wird vorgeschlagen, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen. Herr Simmon erklärt sich bereit, erforderlichenfalls diese Aufgabe zu übernehmen.

Herr Englert berichtet über seine Erfahrungen mit der Bundesversammlung des Bayerischen Schachbunds am 26.06.2010.

TOP 6
(Wahl und Konstituierung eines Wahlausschusses)

In den Wahlausschuss wurden Herr Kuchling
Herr Dormann und
Herr Simmon gewählt.

Die Gewählten nahmen die Wahl an; Herr Kuchling übernahm das Amt des Vorsitzenden.

TOP 7
(Entlastungen)

Es wurden die 1. Vorsitzende,
der Schatzmeister,
der 2. Spielleiter,
der Schriftführer,
der 1. Jugendleiter,
der Pressewart,
der Referent für Mitgliederverwaltung und
der Sprecher der Schachjugend
jeweils einstimmig entlastet.

Herr Schütz trat überraschend vom Amt des 2. Jugendleiters zurück; auch er wurde einstimmig entlastet.

TOP 8
(Neuwahlen)

Gewählt wurden Frau Stegmaier (einstimmig in geheimer Wahl) zur 1. Vorsitzenden -siehe W 1-
Herr Alt (einstimmig in geheimer Wahl) zum Schatzmeister -siehe W 1-
Herr Englert (einstimmig) zum 2. Spielleiter
Herr Gemmerli (einstimmig) zum Schriftführer
Herr Lahm (einstimmig) zum 1. Jugendleiter
Herr Förster (einstimmig) zum 2. Jugendleiter,
Herr Schütz (einstimmig) zum Pressewart,
Herr Kammerloher (einstimmig) zum Referenten für die Mitgliederverwaltung,
Herr Stempfle (mit 60 von 83 in geheimer Wahl abgegebenen Stimmen) zum
Sprecher der Schachjugend. -siehe W 2-
Geheime Wahl war zuvor mit 21 Stimmen beantragt worden.
Gegenkandidat war Herr Förster.
Herr von Spreckelsen (einstimmig) zum Kassenprüfer
Herr Westhoven (einstimmig) zum Betreuer der Homepage.
Er hatte sich wegen Abwesenheit schriftlich zur Wahl gestellt -siehe W 3-

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Als Delegierte zur Bundesversammlung 2011 wurden
Herr Englert (91 Stimmen)
Herr Kammerloher (88 Stimmen)
Herr Bausch (80 Stimmen) und
Herr Hösl (79 Stimmen) gewählt -siehe W 4-.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Als Ersatz-Delegierter zur Bundesversammlung 2011 wurde
Herr Anderson (35 Stimmen) gewählt -siehe W 4-.

Auch er nahm die Wahl an.

Ansprache des Präsidenten des Bayerischen Schachbunds,
Dr. Münch

Herr Dr. Münch, der eine Einladung zur Verbandsversammlung erhalten hatte (siehe Anlage 1), nahm die Gelegenheit wahr, die Versammlung zu besuchen. Er referierte zu den Themen Mitgliederzahl, Mitgliedergewinnung, Informationsfluss und Datenschutz. Er bat darum, die Zeitschrift „Rochade“ als offizielles Organ des Bayerischen Schachbunds von Aktivitäten im Bereich des Bezirksverbands zu unterrichten, damit dort darüber berichtet wird.

TOP 9
(Anträge)

- Antrag (weiter: A) 1 von Herrn Anderson, betreffend Anweisung an die Schiedsrichter abgelehnt (mit 13 Gegenstimmen)
- A 2 von Herrn Lahm, betreffend Änderung bei der U-20-Mannschaftsmeisterschaft angenommen (mit 7 Gegenstimmen), nachdem die Zahl „3.“ in der ersten Zeile des Antrags durch das Wort „untersten“ ersetzt worden war.
- A 3 von Herrn Rädler, betreffend die Auswahl von Terminen, bezeichnet als Antrag 1 abgelehnt (mit 13 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen)
- A 4 von Herrn Rädler, betreffend die Auswahl von Terminen, bezeichnet als Antrag 2 abgelehnt (mit 13 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen)
- A 5 von Herren Bausch und Englert, betreffend Änderung von § 40 Abs. 1 der Turnierordnung angenommen (einstimmig)
- A 6 von Herren Bausch und Englert, betreffend Ergänzung von § 50 der Turnierordnung angenommen (mit 14 Gegenstimmen und 15 Enthaltungen)
- A 7 von Herren Bausch und Englert, betreffend Änderung von § 39 der Turnierordnung angenommen (mit 7 Enthaltungen)
- A 8 von Herren Bausch und Englert, betreffend Streichung von § 26 Abs. 3 der Turnierordnung angenommen (mit 8 Enthaltungen)
- A 9 von Herren Bausch und Englert, betreffend die Änderung von §§ 27 – 29 der Turnierordnung Verweisung an den Verbandsausschuss (mit 9 Enthaltungen), nachdem Herr Simon mit Geschäftsordnungsantrag die Nicht-Befassung erwirkt hatte

TOP 10
(Dringlichkeitsanträge)

Dringlichkeitsanträge wurden nicht gestellt.

TOP 11
(Verschiedenes)

Herr Hösl teilt mit, dass für den Zeitraum vom 20. - 22.5.2011 ein regionaler Schiedsrichterlehrgang geplant ist.

Herr Hösl teilt mit, dass Vaterstetten die A-Klasse-Mannschaft zurückgezogen hat.

Herr Simmon bittet, Anträge von Mitgliedern des Verbandsausschusses vor der
Verbandsversammlung im Verbandsausschuss zu besprechen.

Herr Hösl teilt hierzu mit, dass entsprechende Vorschläge für den Verbandsausschuss bereits in
Vorbereitung sind.

Herr Bausch teilt mit, dass die Daten für die Münchner Mannschaftsmeisterschaft 2011
voraussichtlich ab Montag, den 21.02.2011 zur Verfügung stehen werden.

Frau Stegmaier schließt die Versammlung gegen 16.00 Uhr, bedankt sich bei allen Beteiligten für
ihr Erscheinen und die aktive Mitwirkung und wünscht einen guten Nachhauseweg. Die
Versammlung ist damit geschlossen.

Protokoll erstellt durch

Alexander Gemmerli
-Schriftführer-

Protokoll gegengezeichnet durch

Erika Stegmaier
-1. Vorsitzende-